

Theater in Lüneburg!?

Ich sitze am Rechner und tippe gerade munter drauf los als meine Frau in das Zimmer kommt und mir klarmacht, dass ich mich jetzt fertig machen muss, damit wir noch rechtzeitig ins Theater kommen.

Ich: „Kein Problem, das schaffen wir noch, ist ja nicht weit bis zu den Reeperbahnen.“

Sie: „Reeperbahn, nicht An den Reeperbahnen. Sieh zu, sonst kommen wir garantiert zu spät. Du weißt doch, dass wir erst noch ein paar Kilometer zurücklegen müssen, bis wir in der Hamburger City sind.“

Ich: „Ach, das wird schon. Wir fahren einfach mit dem ÖPNV, das ist günstig und wir kommen entspannt dort an.“

Sie: „Träum weiter! Hast du vergessen, dass die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Hannover schon seit Jahren generalsaniert wird? Da kannst du gleich versuchen, mit dem Fahrrad zu fahren, da soll es ja Premiumradwege geben, die sind so breit wie teuer. Dauert aber eh alles viel zu lange und zurück müssten wir ja auch noch, mitten in der Nacht.“

Ich: „Also doch wieder das Auto?“

Sie, lachend: „Wo lebst du? Erstens weißt du gar nicht ob du durchkommst bei alledem, was unterwegs so auf dem Asphalt klebt. Zweitens sind alle Innenstädte bereits Autofrei und da ist es ganz egal, womit dein Fahrzeug angetrieben wird. Du kommst da nicht rein.“

Ich: „Und jetzt?“

Sie: „Machen wir es uns auf dem Sofa gemütlich, bestellen was Leckereres beim Lieferservice und streamen ganz nebenbei unsere Lieblingsserien.“

Ist das die Zukunft unserer schönen Hansestadt Lüneburg?

Balthasar Luenebelt 2023
